

Beat, Offbeat

Beat als Schlag, Offbeat als Gegenschlag – und wenn man noch weiter gehen will kommt auf der nächst schnelleren Ebene der Doubletime Offbeat.

Im langsamen Tempo kann auch der DownBeat und als Gegenschlag der BackBeat trainiert werden.

1. Ballspiel und Schritt

- a) Den Ball auf den Beat prellen und auf den Offbeat fangen, der Fuss macht dasselbe: auf den Beat ein Schritt, auf den Offbeat das Knie hochziehen (eine Hand spielt den Ball, die andere fängt ihn; ansonsten nicht von rechts oder links sprechen – beide Varianten sind gut zu trainieren, gleichseitig oder über's Kreuz)
- b) Das Ballspiel geht weiter, der Fuss wird geschoben und erst auf den Offbeat abgesetzt. Somit kommt das Kniehochziehen auf den Beat, das Ballfangen bleibt auf dem Offbeat. Um zurück in das Spiel a) zu kommen macht der Fuss zwei Schritte hintereinander, auf Offbeat und auf Beat und bleibt dann weiterhin auf dem Beat. Der erste Wechsel findet statt durch „warten“, der zweite Wechsel durch „aktivieren“.
- c) Es ist auch möglich das Ballspiel zu schieben und die Füße zu belassen: dann wartet das Ballspiel und der Ball wird erst auf den Offbeat geprellt und damit auf den Beat gefangen. Um zurück in die Spielversion a) zu gelangen muss der Ball zweimal schnell hintereinander geprellt werden, auf Offbeat und auf Beat. Man hat im Wechsel keine Zeit um den Ball zu fangen.
- d) Die letzte Möglichkeit dieser Spielideen ist, dass sowohl Schritt als auch Ballspiel vom Beat auf den Offbeat geschoben werden. Zuerst durch Zuwarten und danach durch Aktivieren wieder zurück in die Spielversion a).
- e) Die verschiedenen Möglichkeiten werden in einer Abfolge trainiert, zBsp immer Wechsel nach 8 oder nach 4.

Passend dazu ist Ragtime-Klavier-Musik, siehe vereinfachte Version von J. W. Schaum, PDF: Peacherine Rag, nach Scott Joplin

Zu Peacherine Rag auch eine Klavier-Impro-Anregung von CP

Oder auch Reggae Improvisation, siehe PDF mit Rhythmuspattern von Jürgen Moser aus Rock Piano Vol. 2